

## **Informationen für Vereinsmitglieder der TG Bingenheim 1969 über die Datenverarbeitung (Art. 12, 13 Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)**

- (1) Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) von Vereinsmitgliedern in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person / betroffene Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Vorliegend handelt es sich um folgende Daten der Vereinsmitglieder: Vor- und Nachname, postalische Anschrift, Bankverbindung sowie E-Mail-Adresse und Geburtsdatum.
- (2) Die in (1) genannten Daten sind Pflichtdaten; eine Kursteilnahme ist nur möglich, wenn dem Verein diese Daten im Mitgliedsantrag zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitstellung weiterer Daten (z.B. Telefonnummern) ist freiwillig; sie sind für eine Kursteilnahme nicht erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der freiwilligen Daten ist Art. 6 Abs. 1 a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
- (3) Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die 2. Vorsitzende (E-Mail: vorsitz2@tg-bingenheim.de), ihre Stellvertreterin ist die Kassenwartin (E-Mail: kasse1@tg-bingenheim.de).
- (4) Die personenbezogenen Daten der Vereinsmitglieder werden ausschließlich zur Organisation, Durchführung und ggf. Absage von Kursen sowie zum Bankeinzug des Mitgliedsbeitrags verwendet. Zwischen dem Verein und dem Vereinsmitglied kommt ein Vertragsverhältnis zustande. Die personenbezogenen Daten werden Vorstandsmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Mitarbeitern des Vereins soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung). Sofern sich die Datenverarbeitung auf eine andere Rechtsgrundlage stützt, wird dies in dieser Information an den entsprechenden Stellen erwähnt.
- (5) Mit Einwilligung der betroffenen Vereinsmitglieder veröffentlicht der Verein Fotos von Kursen oder anderen Veranstaltungen im Internet (z.B. auf der Vereins-Homepage und bei Facebook, Twitter ...) oder in der Presse. Die Vorschriften der §§ 22, 23 Kunsturhebergesetz (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.
- (6) Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung der in (5) genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Pflichten erfordern eine längere Speicherung.
- (7) Die Vereinsmitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Diese Rechte können mündlich oder in Textform bei den in (3) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.
- (8) Soweit Einwilligungen der Vereinsmitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Vereinsmitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich oder in Textform bei den in (3) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

- (9) Den Vereinsmitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hessen der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Unter <https://datenschutz.hessen.de/> finden Sie die Kontaktdaten.